

# Schulfreier Tag möglich?

**Beitrag von „0911Mathematiker“ vom 20. Januar 2018 14:07**

Im Arbeitszeitgesetz (ArbZG) sind Regelungen formuliert, die auch auf Erkenntnisse der Arbeitsmedizin beruhen. Ich zitiere verkürzt. Wer damit anderswo argumentieren will, sollte vorher das Kleingedruckte im ArbZG lesen:

- Eigentlich nur acht Zeitstunden Arbeit am Tag, aber jedenfalls nicht mehr als zehn Stunden. (§3)
- Nach der Arbeit elf Stunden Pause bevor es wieder los geht. (§5)
- Der freie Sonntag (§9 bis 12)

Es ist großartig, dass wir Lehrer viel unserer Arbeit frei einteilen können und ich habe kein Mitleid, wenn die Arbeitsbelastung in den Korrekturphasen auch mal die Punkte oben überschreitet. Auch bei drei oder fünf Elternabendterminen im Jahr würde ich doch die fünf grade sein lassen. Auch mir als 40-Stunden-Arbeitszeitkarte-Verwaltungsbeamter geht mal abends was aus der Arbeit durch den Kopf, was ich nicht unbedingt Arbeit(-szeit) nennen würde.

Wenn es aber dauerhaft nicht nach den Grundsätzen des ArbZG funktioniert, dann stimmt was nicht.

Wenn der Betrieb erfordert, dass ich regelmäßig am Sonntag die mail lesen muss, damit ich weiß was am Montag läuft, dann ist das schlecht organisiert.

Angestellte: ArbZG gilt

Beamte: ArbZG gilt sinngemäß wegen der Fürsorgepflicht des Dienstherrn, wenn nicht in ArbeitszeitVO des Landes explizit anders geregelt.